

Tiermediziner/innen für Interviews gesucht

Das Thema „Töten von Tieren“ ist ein allgegenwärtiges und wichtiges Thema in der Veterinärmedizin. Sei es das Schlachten von landwirtschaftlichen Nutztieren, das Euthanasieren von kranken Tieren, das Keulen von Tieren im Falle eines Seuchenausbruchs oder das Töten von Labortieren. Im Rahmen meines Dissertationsprojektes suche ich Tiermediziner/innen, die Interesse haben, sich mit mir über dieses Thema zu unterhalten. Hierbei geht es mir um keine ethische Betrachtung im Sinne was falsch und was richtig ist, sondern vielmehr um einen Erfahrungsaustausch mit Tiermediziner/innen.

Mein Name ist Marc Bubeck, ich bin selbst Tierarzt und promoviere derzeit in der Soziologie an der LMU München mit einem Stipendium der Studienstiftung des deutschen Volkes. Ich möchte in meinem Forschungsprojekt Tiermediziner/innen zu den komplexen Themen der Tiertötungen zu Wort kommen lassen. Ziel ist es, dabei eine soziologische Beschreibung tierärztlicher Perspektiven erarbeiten, die zur Weiterentwicklung der tiermedizinischen Lehre dient.

Ich suche Sie, wenn ...

- Sie als Tiermediziner/in im deutschsprachigen Raum arbeiten oder gearbeitet haben,
- Sie in Ihrem Beruf mit der Tötung von Tieren zu tun haben, z.B. Euthanasie, Keulen, im Tierversuch oder Schlachtung,
- Sie alternativ an einem Ort arbeiten, der mit dem Töten von Tieren zu tun hat, z.B. Klinik, Labor, zoologische Einrichtung, Behörde,
- Sie mir von Ihren Berufserfahrungen erzählen und damit einen Beitrag für die Weiterentwicklung der Forschung leisten möchten.

Die Interviews werden vertraulich behandelt und anonymisiert.

Ich freue mich auf Ihre kollegiale Unterstützung!

Marc Bubeck, M.A., Tierarzt
LMU München
Konradstr. 6, 80801 München
Tel.: 0152/26640110



M.Bubeck@soziologie.uni-muenchen.de